

Künstlerin-Info Sarah Akuma – long Version

Die Sängerin und Songwriterin Sarah Akuma aka Afra kam aus einer Kleinstadt an der Ostsee zum Studieren nach Köln und blieb wegen der Musik. In Köln gründete sie ihre erste eigene Band. Die Musikerin bewegt sich musikalisch in dem Schnittpunkt aus Soul, Pop, Jazz und HipHop. Ihre vorwiegend deutschsprachigen Texte lassen sich am besten mit den Schlagwörtern: Nachdenklich - Sozialkritisch - Empowernd beschreiben! In Songs wie "Yen y3 baako" spricht die Musikerin mit deutsch-ghanaischen Wurzeln beispielsweise über Erfahrungen des "Fremd-seins im eigenen Land", aber auch darüber, dass wir unabhängig von unseren Backgrounds zusammenfinden sollten, wenn wir in einer vielfältigen und friedlichen Gesellschaft leben wollen. Für ihre im März erschienene Single „Sag es laut“ arbeitete die Newcomerin mit Matthias Arfmann zusammen, der schon Künstler*innen wie die Beginner und Jan Delay produzierte. Ihr Song „Sag es laut“ ist ein Aufruf sich nicht von genormten Körperidealen leiten zu lassen, sondern mit Herz und Verstand die Schönheit in der Vielfalt zu sehen: „Wir sind nicht alle gleich, doch gleichwertig in unserer Einzigartigkeit“. Somit steht nicht nur die Künstlerin selbst, sondern auch ihre Musik für Diversität.

Seit 2017 spielt sie Konzerte und Festivals. Sie stand u.a. bereits auf der Bühne des Millerntor Gallery Festival 2019 in Hamburg, der Africa Fiesta 2018/19 in Essen, der Fête de la Musique 2019 in Berlin, Kultur ohne Kohle Festival 2021 in Lüzerath und durfte darüber hinaus im Jahr 2023 die Verleihung des Hans-Böckler-Preises im Historischen Rathaus in Köln musikalisch begleiten. Außerdem spielte sie schon im Vorprogramm von BSMG (bestehend aus den Rappern Megaloh & Musa sowie dem Produzenten Ghanaian Stallion) auf dem Festival Centre le Racisme 2018 in Köln sowie von OG Keemo auf dem Afro-Deutschen Festival 2019 in Wiesbaden. Im Sommer 2024 wird sie u.a. auf dem Internationalen Afrika Festival in Wiesbaden zu sehen sein. Derzeit plant sie ihre Debut-EP, auf die sich ihre Fans schon lange freuen.